



Die 7 Prinzipien des Huna:

Der Weg zur Selbstverwirklichung

Gerardo Laempe

Business Schamane



HUNA

- Inhaltsverzeichnis -

Einführung Was ist Huna?	S. 02
Die vier Ebenen	S. 03
Die drei Teile des Selbst	S. 04
I. Ike	S. 05
II. Kala	S. 07
III. Makia	S. 09
IV. Manawa	S. 11
V. Aloha	S. 13
VI. Mana	S. 15
VII. Pono	S. 17

Copyright und Haftungsausschluss

Die Inhalte dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Dieser Report darf - auch auszugsweise - nicht ohne die schriftliche Zustimmung des Autors oder des Verlages vervielfältigt oder die Inhalte entgeltlich oder unentgeltlich verbreitet werden.

Die hier vorgestellte Technologie und Wirkweisen stimmen nicht mit der schulwissenschaftlichen Auffassungen überein. Wirkungen und Effekte der Produkte sind wissenschaftlich nicht anerkannt. Der Einsatz dieser Methoden beinhaltet keine Therapie und ersetzt nicht die Konsultation eines Arztes oder Heilpraktikers.

HUNA

- Die Wahrnehmung stärken -

In der heutigen Zeit, welche durch Dynamik, Wechsel und Vergänglichkeit geprägt wird, scheint es oft so, als wäre ein einzelnes Individuum nicht mehr dazu in der Lage die eigene Umwelt ohne Abstriche wahrzunehmen und zu verstehen.

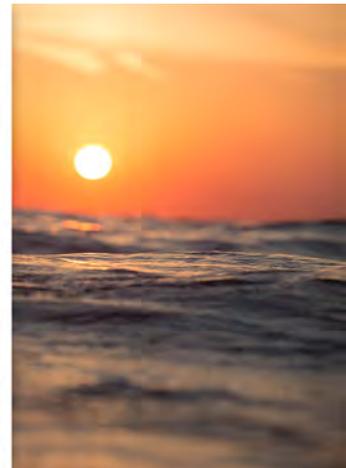
Dieser Zustand löst in uns ein gewisses Unwohlsein aus, welches womöglich durch den Kontrollverlust, dem wir hierdurch unterliegen, zuzuschreiben ist. Es fühlt sich an, als wäre man eine winzige Luftblase in einem riesigen Ozean, ohne Entscheidungsmacht darüber, wohin man von der Strömung

als nächstes getragen wird.

Diesem „Schwebezustand“ will die Lehre des Huna entgegenwirken, indem sie es schafft den Menschen einerseits durch aufgeklärte Denkansätze, als auch durch traditionelles Gedankengut auf den Boden der Tatsachen zurückkehren zu lassen. **Huna (hawaiianisch huna = verborgen, geheim)** entspringt dem spirituell geprägten hawaiianischen Raum und lässt schon durch den Namen vermuten, dass es sich hierbei um eine tief im Glauben verwurzelte Lehre handelt, welche erst durch intensive Beschäftigung entschlüsselt werden konnte.

Ein zentraler Denkansatz besteht darin, dass jedes Individuum eine eigens konstruierte Realität besitzt, welche sich durch die Wahrnehmung und Interpretation von verschiedensten Eindrücken zusammensetzt.

Die Wahrnehmung und Interpretation dieser Eindrücke ist von Geist zu Geist unterschiedlich, sodass sich für jeden Menschen ein eigenes Bild ergibt, welches sich von dem der anderen abhebt. Diese körperspezifische Realitätswahrnehmung wird außerdem von den eigenen Erfahrungen beeinflusst, welche unbewusst im *Ku* verankert sind.



Nimmt man das Konstrukt wahr, welches sich im Laufe der Zeit aufgebaut und zur Basis des eigenen Charakters geworden ist, kann man eigene Ziele und Vorstellungen schneller und vor allem effizienter wahr werden lassen. Angestrebte Zustandsänderungen im eigenen Leben können in einem breit gefächerten Spektrum im Alltag erscheinen - hier kann die Lehre des Huna angewendet werden, welche eine neue Sichtweise auf das vermeintliche Hindernis ermöglicht. Denn agiert man unbedacht und versucht eine Problemstellung ohne einen differenzierten Blick zu lösen, machen sich dessen enorme Ausmaße sowohl im Geist, als auch in der Wahrnehmung bemerkbar, was schnell erschöpfend und frustrierend wirkt.

HUNA

- Die vier Ebenen -

Wichtig zum Verständnis der Lehre des Huna sind die folgenden Parameter, welche sich durch jeden Gedanken hindurchziehen, um die Kraft des Huna erleben zu können.

So existieren beispielsweise vier Bedeutungsebenen, welche die Basis für Empfindungen und Wahrnehmung bilden.

1. Die objektive Ebene

Die objektive Ebene bewertet Ereignisse aufgrund ihres rationalen Wertes und projiziert keine weiteren Werte hinein. Außerdem wird jede Empfindung getrennt voneinander gesehen und analysiert. Es werden die offensichtlichen Fakten wahrgenommen.

2. Die subjektive Ebene

Die subjektive Ebene nimmt Geschehnisse so wahr, wie du sie interpretierst. Dieser interpretatorische Spielraum entsteht durch die Erfahrungen, welche du bereits durchlebt hast oder auch durch Wertvorstellungen, welche durch bestimmte edukative Erlebnisse an dein Denken geknüpft wurden. Hierbei nehmen also verschiedene Empfindungen einfluss aufeinander und schließen sich somit zu einem Gesamtbild zusammen. Es ist ein ganzheitliches Bild über die Welt.

3. Die symbolische Ebene

Die symbolische Ebene bewertet die Wahrnehmung nach der schamanischen Sicht der Realität. So besitzen viele Ereignisse einen tieferen Sinn und nehmen somit Einfluss auf das Wohlergehen des Wahrnehmenden. Hier kommt sehr stark die Intuition und die innere Stimme zu tragen.

4. Die holistische Ebene

Die holistische Ebene blickt mit einer mystischen Sicht auf die Realität, indem sie versucht den Kontext des Geschehenen zu begreifen und somit einen Platz im Universum dafür freizugeben und zu belegen. So erhält jede Empfindung, jedes Ereignis und jede Wahrnehmung ihre Daseinsberechtigung. Alles wird aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Zusätzlich werden Dimensionen und Ebenen in Augenschein genommen.

HUNA

- Die drei Teile des Selbst -

Die drei Teile des Selbst agieren unabhängig voneinander, sind aber gleichzeitig miteinander verschweißt und bilden eine Einheit.

Das Lono stellt das Äußere Ich dar. Es nimmt die Umwelt durch rationale Aspekte wahr und ist somit nur für das eigentlich objektive Bild, welches der Mensch aufnimmt von Nöten.

Jedoch ist die zentrale Funktion des Lono die Ausprägung des Willens, weshalb die Steuerung der Denkweise und des Handelns des Menschen davon übernommen wird.

Das Ku stellt das Untere Ich dar. Es ist dafür verantwortlich, dass Informationen welche es erreichen im Unbewussten verarbeitet und verwertet werden. Somit ist es vor allem für die Ordnung der Erfahrungen und Erlebnisse eines Menschen nötig und sorgt hierdurch dafür, dass der Mensch aufgrund seiner Erlebnisse Emotionen und Neigungen verspürt.

Das Kane oder auch Aumakua stellt das Überbewusstsein dar. Es dient als Draht zur Welt des Jenseits für den Menschen und dient somit auch als Verbindung zum Göttlichen.



I. IKE

- Reines Bewusstsein -

„Die Welt ist, wofür Du sie hältst.“

Dieses Prinzip sagt aus, dass es keine von uns gelöste objektive Wirklichkeit gibt, sondern jeder Mensch sich seine subjektive Wirklichkeit schafft.

Der erste Schritt um erfolgreicher zu leben ist es zu erkennen, dass es verschiedene, subjektive Realitäten gibt. Dies resultiert aus den diversen Wahrnehmungen verschiedener Individuen, welche den jeweiligen Erfahrungsspeicher mit Inhalt füllen und somit auch Wertvorstellung und Lebenseinstellung beeinflussen. Begreifen wir, dass die Welt so im eigenen Denken verankert ist, wie sie vom eigenen Gedankengut interpretiert und gesehen wird, können wir durch alternative Denkansätze die eigene Realität zu beeinflussen.

Hierzu benötigen wir durchaus auch Vertrauen in die Fähigkeit des eigenen Schaffens, denn diese ist es letztendlich, welche uns ermöglicht unser Leben so zu gestalten, wie wir es wollen. Versuche bestimmte Situationen im Alltag zu analysieren, um zu begreifen wie Ereignisse in unserem Denken dargestellt werden. Denke daran, dass es verschiedene Aspekte gibt, welche zu unserer Realitätbildung beitragen. So gibt es beispielsweise objektive Wahrnehmungen, welche durchaus von uns wahrgenommen werden.

Jedoch wird bei jeder vermeintlich rationalen Betrachtung ein kleiner Anteil subjektiver Eindrücke an unser Bewusstsein weitergereicht, sodass automatisch eine Färbung des Gesehenen entsteht. Diese Subjektivität setzt sich ebenfalls aus mehreren kleineren Fragmenten zusammen.

Zunächst einmal steht die eigene Einstellung im Fokus. Sie erleben in Ihrem Leben viel und sammeln täglich Erfahrungen. So hat sich in deinem Gehirn ein eng verstricktes Netz von Bedingungen und Vorstellungen gebildet. Wird nun eine Situation durchlebt, wird damit eine Gemütsstimmung ausgelöst. Diese kann für dich jedoch negativ behaftet sein, weshalb sie schlimmer für deinen Geist erscheint als für andere. Bist du dir dessen jedoch bewusst, kannst du versuchen eine neue Beurteilung mancher Probleme und Umstände durchzuführen.

So kannst du die subjektiven Wahrnehmungen von deinen Gedanken loslösen. Du kannst sogar soweit gehen und versuchen alternative Gedankenstränge zu bilden, um diese Blockaden aktiv zu überwinden.

I. IKE

- Reines Bewusstsein -

Leben wir *Ike*, verstehen wir den Weg den Huna einschlägt und begreifen auch, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, unser Dasein zu gestalten. Hierzu sieht der Idealzustand so aus, dass wir alle ein gewisses Maß an Toleranz erfüllen, da wir verstehen, dass die Wahrnehmung aller durch subjektive Eindrücke gespeist wird. *Ike* führt zu mehr innerem Frieden und Leichtigkeit.

Dazugehörige Huasca Essenzen und Symbole:

- > Sonne und Mond
- > Innere Führung
- > **Ur-Intuition**
- > **Ur-Weisheit**
- > Licht-Information



II. KALA

- Grenzen überschreiten -

„Es gibt keine Grenzen“

Dieses Prinzip sagt aus, dass es keine natürlichen Grenzen gibt, sondern dass sich jeder Mensch seine Grenze selbst auferlegt und innerhalb dieser Grenzen seine Erfahrungen macht.

Das Unmögliche unmöglich machen, die eigenen Limitationen überschreiten, sich über Hindernisse hinwegsetzen. Für viele mag dies eher nach einer Traumvorstellung klingen, welche nur fiktiv in unseren Köpfen existiert. Doch mit der Lehre des Huna rückt eine solche Einstellung in greifbare Nähe, denn sie lehrt uns, dass der Mensch alle Hürden überwinden kann, denn sie sind eigentlich nonexistent.

Grenzen sind ein unnatürliches Konstrukt, welches im Denkvorgang entsteht, wenn ein Ziel nicht auf antrieb erreichbar ist. Dies ist jedoch noch lange kein Grund aufzugeben, denn die Geschichte hat uns gezeigt, dass der Gedankengang welcher hinter *“Kala”* steckt durchaus plausibel ist.



Vor hundert Jahren zum Beispiel hätte sich niemand vorstellen können, dass man nach nur einem halben Jahrhundert ins All reisen und den Ursprung der Menschheit erforschen könne. Durch die harte Arbeit und den Glauben an die neue Technologie und den Erfolg, welche sie der Menschheit verschaffen könnte, gelang es den Menschen jedoch schließlich das damals Unmögliche wahr werden zu lassen.

II. KALA

- Grenzen überschreiten -

Es ist also immer möglich Grenzen zu überschreiten, indem du dir einen **Plan zurechtlegst** und somit versuchst Hindernisse auf verschiedenen Wegen zu bewältigen. Wenn eine Idee nicht aufgeht können alternative Pfade ausprobiert werden, bis du dann schließlich einen Erfolg verzeichnen kannst.

Dieses Vorgehen ist nicht nur technologisch und wissenschaftlich anwendbar, sondern auch auf einer zwischenmenschlicher Ebene. Durch die verschiedenen Lösungswege, welche sich dir offenlegen, kannst du jedem Charakter

dem du begegnest mit einer unterschiedlichen Einstellung entgegenzutreten. So entsteht eine Akzeptanz zwischen dir und der mit Ihnen interagierenden Person, welche sich positiv auf das Ziel des harmonischen Zusammenlebens auswirkt.

Das Ergebnis ist ein **Netz von positiver Energie und Liebe**, von welchem du und deine Mitmenschen verbunden werden. Nach diesem Prinzip kann man jedoch auch Grenzen aufbauen, welche durchaus nützlich erscheinen können.

So können Sie dir helfen auf den richtigen Weg zu kommen, indem du dich an Bedingungen hältst.

In gewisser Weise stellt dir auch die Lehre des Huna Grenzen zur Verfügung, welche dich zum Ziel der Selbstverwirklichung begleiten sollen.

Dies bedeutet nicht, dass diese einen einschränkenden Charakter besitzen. Vielmehr sollte man versuchen diese Grenzen der eigenen Art anzupassen und ein Auge dafür zu entwickeln, wann man selbst gewisse Abgrenzungen benötigt und wann diese gelockert werden können.

Dazugehörige Huasca Essenzen und Symbole:

- > Ur-Tor der unendlichen Fülle
- > Lebensfluss
- > **Unendliches Wachstum**
- > **SaSuMi Ur-Wurzel**
- > Ur-Pflanzenbaumeister
- > Ur-Schamanin



III. MAKIA

- Bewahre den Fokus auf die eine Sache -

„Energie folgt der Aufmerksamkeit“

Dieses Prinzip sagt aus, dass das verstärkt wird, wohin ich meine Aufmerksamkeit lenke. Alles beginnt mit einem Gedanken und manifestiert sich dann in der Wirklichkeit. Deshalb ist es von großer Bedeutung, wie und was ich denke.

Es gibt Dinge im Leben, die haben Priorität. Es fällt schwer verschiedene Bereiche des Lebens gleichermaßen bewältigen zu können, weshalb es wichtig ist genau diese Energieverlagerungen intelligent einzusetzen. Fokussiere dich auf Dinge, welche dir selbst helfen um Glück zu finden. Diese wecken in dir nämlich die Motivation weitere Energiereserven aufzubauen und somit dein vielfältiges Leben bewältigen zu können.

Deine Energie fließt dorthin, wo dein Fokus sitzt - setze sie bewusst ein, denn durch das Verschieben des Energieflusses kann deine Umwelt beeinflusst- und nach eigenen Belieben geformt werden. Versuche hierbei deinen eigenen Empfindungen gerecht zu werden und das zu fokussieren, was dich im Inneren glücklich macht. Achte darauf, dass nicht zu viele Ziele verfolgt werden, denn es ist schwer diese mit zufriedenstellendem Erfolg zu erreichen. Erfolgserlebnisse lassen auf sich warten und eine Menge Energie würde hierdurch verschwendet werden.



III. MAKIA

- Bewahre den Fokus auf die eine Sache -

Es gibt verschiedene Bereiche, welche deine Aufmerksamkeit fordern könnten: Familie, Beziehung oder auch Karriere, um nur einige zu nennen. Versuche stets das für dich relevanteste Gebiet in den Mittelpunkt zu stellen, auch wenn das durchaus schwer erscheint. Kala lehrt uns jedoch, dass nichts unmöglich ist, auch wenn es auf den ersten Blick so wirkt.

Setze den Fokus auf deinen Lebenszweck. Du bist hierdurch nicht gebunden, denn die Energie, welche du aus Erfolgserlebnissen und Glück gewinnst kannst du in weitere Lebensabschnitte investieren. So baust du dir im Laufe der Zeit einen Zustand von Zufriedenheit und Glück auf. Der Zentrale Aspekt bei Huna besteht darin sich stets darauf zu konzentrieren, was dich selbst glücklich macht und deine Welt schöner gestaltet.

Dazugehörige Huasca Essenzen und Symbole:

- > Tor der Wandlung
- > **Ur-Plasma**
- > Lebensfluss
- > Sonnenreise
- > **Ur-Verwurzelung**
- > Weihung in die Ur-Matrix
- > Ur-Kreativität



IV. MANAWA

- Begreife das Jetzt -

„Jetzt ist der Augenblick der Macht“

Dieses Prinzip sagt aus, dass ich weder in der Vergangenheit, noch in der Zukunft, sondern im Hier und Jetzt wirke.

Das Denken an die Vergangenheit oder die Zukunft stellt eine Verschwendung der Energie dar, welche wir dafür aufbringen müssen, da unser Fokus nicht auf dem eigentlich wichtigen Zeitkontext liegt. Es bringt nichts, wenn wir uns im Leben auf die Dinge beschränken lassen, welche in Vergangenheit passierten. Viel wichtiger ist es, dass du dein aktuelles Handeln analysierst und versuchst dieses zu optimieren.

In gewisser Weise stellt Erlebtes ein Hindernis für den Geist dar, jedoch ist es wichtig Erfahrungen zu verinnerlichen und daraus zu lernen. Dies passiert jedoch in unserem Unterbewusstsein, dem *Ku*.

Hier werden diese Gedankenfragmente aufbewahrt und dann zu Rate gezogen, wenn diese hilfreich erscheinen. Es ist also nicht nötig uns von dem Geschehenen bremsen zu lassen, denn die schaffende Kraft, welche wir jetzt besitzen, ist stärker und wichtiger als die destruktive Kraft der Vergangenheit oder Zukunft.

Erlauben wir der Gegenwart keinen klaren Einzug in die eigene Gedankenwelt, verwehren wir automatisch den Fortschritt im Leben. Wir sind nicht bereit dazu in neue Gebiete vorzudringen und leben gegen die Grenzenlosigkeit, welche wir an den Tag legen sollten.

Statt sich Gedanken darüber zu machen, was in der Zukunft sein soll ist es sinnvoller **das Jetzt zu beeinflussen** um in der Zukunft einen glücklichen Zustand erreichen zu können. Man muss sich der Gegenwart bewusst werden und diese begreifen um in der Lage dazu zu sein, die Zukunft steuern zu können. Das vor einem Liegende ist nämlich die direkte Folge für das Handeln, welches wir in der präsenten Welt zeigen.

Die aktionsorientierte Sichtweise steht im Fokus des Jetzt-Gedanken, da diese die einzige Möglichkeit darstellt uns und unsere Umwelt zu beeinflussen. Man kann also auf lange Sicht einen Glückszustand hervorrufen, wenn man im Jetzt handelt und sich nicht permanent Gedanken über hypothetische Szenarien ausmalen muss, um jeden erdenklichen Lösungsweg zu planen. Viel wichtiger ist es doch, die Möglichkeit und auch das Können dafür zu haben, Probleme auf Anhieb im Hier und Jetzt lösen zu können.

IV. MANAWA

- Begreife das Jetzt -

Die Erlebnisse, welche du in deiner Kindheit erlebt hast. Die Zeit in der Schule, in der es oft schwer war Anschluss zu finden und Beziehungen zu pflegen. Die Probleme, die es in Vergangenheit gab. Alles irrelevant, denn was zählt ist das Hier und Jetzt.

Dazugehörige Huasca Essenzen und Symbole:

- > **Ur-Herzatmung**
- > Ur-Plasma
- > Frieden
- > **Die Ur-Sinne stärken**
- > Ur-Verwurzelung
- > Tor der Ur-Leichtigkeit



V. ALOHA

- Vermehre die Liebe in deiner Umwelt -

„Aloha bedeutet, glücklich sein mit...“

**Dieses Prinzip sagt aus, dass nur das unter Liebe zu verstehen ist,
was Freude bei allen Beteiligten vermehrt.**

Die Beziehungen, welche wir in unserer Umwelt pflegen, helfen uns Glück zu erfahren und gleichzeitig Glück zu verbreiten. Wirst du von freundlichen Menschen umgeben, zu welchen du sogar eine besondere Beziehung pflegst, erzeugt das eine Art des inneren Friedens und einen Status des Wohlergehens, welcher nur schwer in Worten ausgedrückt werden kann.

Jeder kennt dieses Gefühl: Die Interaktion, die Zuneigung und auch die Anerkennung, welche wir durch Personen im eigenen Umfeld erhalten kann so einiges bewältigen. Es ist immer erleichternd, wenn man Sorgen und Ängste gemeinsam durchleben kann und sich dabei gegenseitig unterstützt. Die Existenz der Liebe, welche uns umgibt ist also

äußerst wichtig für das Wohlergehen der Menschen. Deshalb besteht eine hohe Priorität darin, das Wohl der geliebten Personen sicherzustellen, indem wir versuchen die Liebe in deren Umgebung zu vermehren.

Versuchen wir, anderen Menschen mit Interesse, Freundlichkeit und auch Offenheit entgegenzutreten, stehen die Chancen gut, dass sich eine wunderbare Beziehung zwischen zwei eigentlich fremd wirkenden Geistern entwickelt. Diese sind wichtig um ein großes Netzwerk aus Liebe zu schaffen, welches sozialen Zusammenkünften Struktur verleiht. Nicht ohne Grund wird in allen Religionen dieser Welt Nächstenliebe als primäres Attribut in einer funktionierenden Gesellschaft dargestellt.



V. ALOHA

- Vermehre die Liebe in deiner Umwelt -

Die Liebe, welche Huna beschreibt begrenzt sich hierbei nicht nur auf zwischenmenschliche Liebe, sondern enthält die auch Liebe zu Gegenständen oder bestimmten Ereignissen, welche im Laufe des Lebens auf einen warten.

Der generelle Denkansatz besteht hierbei darin, dass man Freude darin findet, was man besitzt und vom Leben zur Verfügung gestellt bekommen hat. Erkennt man den Sinn und das positive Bild, was auf manche Geschehnisse projiziert werden, kann man diese auch schätzen und sich an vermeintlich kleinen Dingen erfreuen.

Dazugehörige Huasca Essenzen und Symbole:

- > Ur-Herzatmung
- > Pflanze des Lichts
- > **Ur-Lebensfreude**
- > Ur-Lichtquelle
- > Fantasie-Licht
- > **Feen-Glanz**



VI. MANA

- Erkenne die Macht in dir -

„Alle Macht kommt von Innen. Äußerer Einfluss ist Einbildung.“

Dieses Prinzip sagt aus, dass jeder Mensch immer über alle Energie verfügt, die er braucht, unabhängig davon, ob ihm das in jedem Moment bewusst ist, oder nicht.

Oftmals haben wir das Gefühl, dass alles in der Welt gegen uns spricht. In solchen Momenten ist es wichtig zu erkennen, dass wir selbst den Mittelpunkt darstellen und die Kraft haben, alles was uns umgibt zu beeinflussen.

Du bist nämlich selbst für die Bestimmung deines Lebensverlaufes verantwortlich, denn alle Macht kommt aus deinem Bewusstsein. Das eigene Handeln hat somit einen unmittelbaren Einfluss auf den Zustand des Lebens, welches du lebst und ist somit das Werkzeug, welches du zur Transformation deiner Umwelt benutzen kannst.

Versuchst du das eigene Voranschreiten anzutreiben wirst du schneller zu Ergebnissen kommen, als wenn du dir permanent Ausreden für das eigene Nichthandeln suchst. So erscheint es besonders wichtig das Werkzeug des eigenen Bewusstseins zu benutzen und somit sein eigenes "Schicksal" zu steuern.

Durch das korrekte Einsetzen der Energie mit Hilfe von Makia können wir das eigene Wesen durch Handeln und Einstellung unseres Körpers verändern, indem wir uns über die Aktionen und deren Resultate, welche man hervorruft, bewusst werden.

VI. MANA

- Erkenne die Macht in dir -

Dies kann in jedem Bereich der Lehre des Huna hilfreich sein:

Du kannst deine eigenen Energieressourcen regenerieren, indem du regelmäßig Entspannungs- und Meditationsübungen durchführst. Durch diese Ruhepausen für den Körper reaktivierst du deine Selbstheilungskräfte und kommst zu innerer Stärke. Hierdurch ermöglichst du deinem Körper den ungehinderten Energieaustausch wiederaufzunehmen.

Dazugehörige Huasca Essenzen und Symbole:

- > **Tor der Wandlung**
- > Ur-Kreativität
- > Reinigung
- > **Innere Führung**
- > Ur-Weisheit



VII. PONO

- Sei flexibel und effektiv -

„Wirksamkeit ist das Maß der Wahrheit“

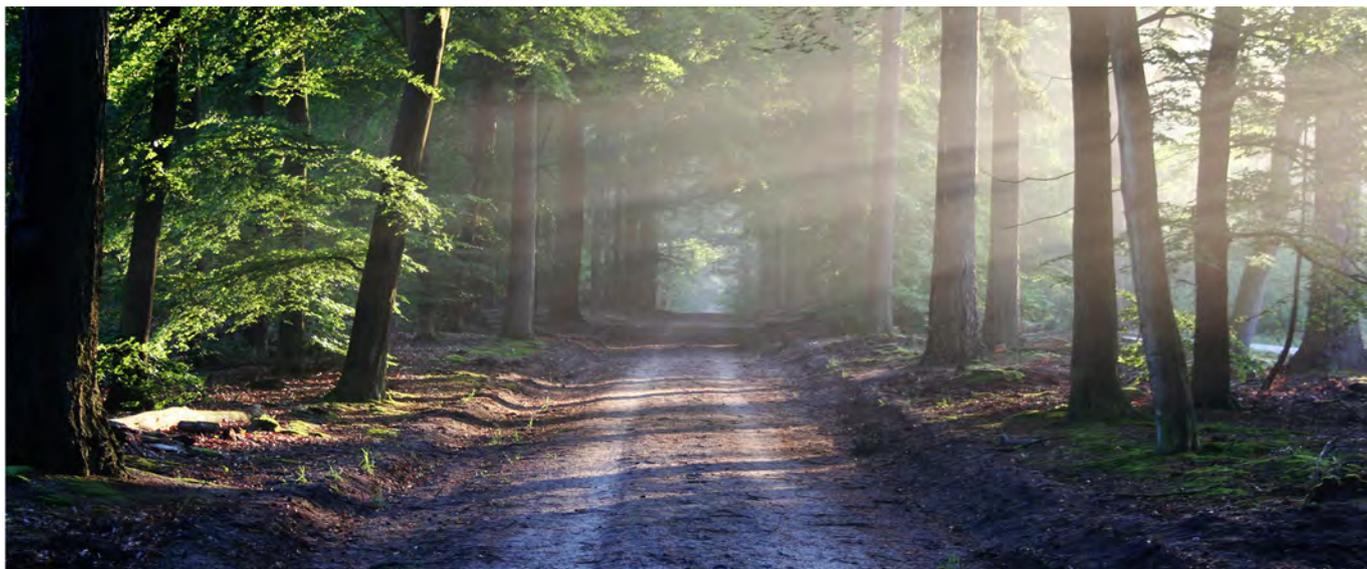
Dieses Prinzip sagt aus, dass genau das für mich richtig ist, was sich angenehm und passend für mich anfühlt.

Jeder Mensch vertritt andere Interessen, besitzt andere Wertvorstellungen und empfindet anders.

Deshalb ist es wichtig, dass du für deinen individuellen Lebensstil passende Denkansätze findest, welche du umsetzen kannst. Es ist wichtig den korrekten Weg für deinen Charakter zu finden, denn es gibt unglaublich viele verschiedene Ansätze um dein Leben zu formen. Nicht jeder davon wird für deine Art passend erscheinen, weshalb du viel erforschen und ausprobieren musst.

Deshalb gilt als hohes Gebot des Huna „Sei flexibel und sei offen für Neues“. Ob deine Herangehensweise hierbei auf einem bestimmten Plan basiert oder ob du einfach nur blind ausprobierst bis du eine Lösung findest, welche mit deinem Geist vereinbar ist, ist dir überlassen.

Eines sollte hierbei beachtet werden: Wie so oft ist es wichtig, dass du effektiv vorgehst um nicht zuviel Energie zu verschwenden. Zwar ist die Entlohnung groß, doch noch besser ist es, wenn du die Lösung deiner Probleme auf effiziente Art und Weise findest.



VII. PONO

- Sei flexibel und effektiv -

Es ist wichtig zu erkennen, welche Vorgehensweise zu uns passt. Genauso wichtig ist es jedoch, für Dinge Verantwortung zu übernehmen, welche wir geleistet haben. Denn wir haben die Energie dazu, die Welt um uns herum so zu verändern, wie es uns am Liebsten wäre. Bleibe dabei so wie du bist und sei authentisch, höre auf dein Inneres und folge dem, was dich beschäftigt indem du dir dessen Tücken und Problemen bewusst wirst und sie gezielt überwindest.

Dazugehörige Huasca Essenzen und Symbole:

- > Ur-Tor der unendlichen Fülle
- > Unendliches Wachstum
- > Frieden
- > **Ur-Heilwesen**
- > Verbindungskanal zur inneren Welt
- > Die Planeten Ur-Mitte
- > **Ur-Schamanin / Ur-Schamane**
- > SaSuMi Ur-Wurzel
- > Ur-Lebensfreude



HUNA

- Ausblick -

Nutze die Huna-Prinzipien aktiv, um deine Lebensqualität zu verbessern. Wie du siehst, ist es durchaus möglich, das eigene Leben zu steuern und nach den eigenen Vorlieben zu gestalten. Alles was es dazu benötigt, ist das Bewusstsein oder Mindset darüber, wie du mit deiner Einstellung und deinem Handeln deine Umwelt beeinflussen kannst.

Durch dieses E-Book hast du nun ein Basiswissen im Bereich des Huna aufgebaut und kannst dein Leben ein wenig besser formen.

Wenn du in eine tiefere Ebene des Wissens eintauchen willst, empfehle ich dir, ein Webinar oder Seminar zu besuchen. Hier kannst du dein Wissen vertiefen und lernst Denkweisen kennen, welche dir Erfolg im Leben bescheren.

Melde Dich zum nächsten Live-Webiar an:

<http://business-schamane.de/seminare/webinar/>

